

## KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsident Kirchgemeinderat: M. Häslar, Telefon 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch  
 Pfarrteam:  
 K. Huber, Telefon 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch  
 H. Wulf, Telefon 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch  
 D. Lüscher, Telefon 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch  
 S. Münch-Egli, Telefon 076 281 32 12, simone.muench@kg-wohlenbe.ch  
 Sigristin: Monika Aeschlimann, Telefon 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch  
 Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch  
 Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch  
 Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr**  
**Kipferhaus-Gottesdienst**  
 Gottesdienst mit Pfrn. S. Münch-Egli.

**Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr**  
 Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf.

**Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr**  
 Oktoberfest-Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf. Anschliessend Bier und Wurst. (Details siehe separates Kästli).

**Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr**  
 Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. K. Huber. Anschliessend Apéro.

**Sonntag, 30. Oktober, 10.30 Uhr**  
**- Sansibar-Gottesdienst**  
 Der etwas andere Gottesdienst. Pfr. H. Wulf im Gespräch mit David Pfister. Musik: «Brasso Dio». 10 h: Kaffee & Gipfeli / 10.30 h: Gottesdienst. Anschliessend Apéro. (Details siehe separates Kästli).

**Jeden Mittwoch in der Kirche, 10-10.30 Uhr**  
 Friedensgebet für die Ukraine.

### CHRONIK

**Taufen**  
 • Kaiser Lemmy, Uetligen  
 • D'Incau Luana, Wohlen

**Trauung**  
 • Melanie Liechti und Pascal Wüthrich, Frieswil

**Beerdigungen**  
 • Albert Hitz, 21.1.1933-1.8.2022, Uetligen  
 • Marie Strub-Gammenthaler, 4.6.1926-27.3.2020, Hinterkappelen

**Betriebsferien im Sekretariat Kipferhaus**  
 Das Sekretariat im Kipferhaus bleibt in der Zeit von Montag, 26. September bis und mit Sonntag, 9. Oktober 2022 geschlossen.

### AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE



**DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST**

Sonntag, 30. Oktober 2022  
 ab 10.00 Uhr in der Kirche Wohlen bei Bern

## "Reformation Zwei Punkt Null"

Pfarrer Heinz Wulf im Gespräch mit dem kirchlich engagierten Kirchenkritiker **David Pfister**, Thun

Musik: **Brassband „Brasso Dio“**

Kaffee und Gipfeli 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus  
 Gottesdienst 10.30-11.30 Uhr in der Kirche  
 danach Apéro

## Sansibar, 30. Oktober mit David Pfister: Reformation 2.0

Seit Jahrzehnten ist der Architekt David Pfister kirchlich in ganz unterschiedlichen Ämtern und Tätigkeiten in der Berner, speziell der Thuner, Kirche engagiert. Ob als Radio-Mann für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen bei Radio BeO, ob im Kleinen oder Grossen Kirchenrat Thun, in Baukommissionen etc. Und er schlägt nun eine neue Reformation für die (Thuner) Kirche vor, weil die Botschaft zwar sehr gut, die Vermittlung aber mangelhaft sei. Die bestehenden Strukturen seien zu wenig demokratisch, die Leitungen und Macherinnen und Macher zu weit weg von den Leuten. Denn die Zukunft gehört, so Pfister, nicht einer Verwaltungskirche, sondern einer Volkskirche an. Zwar sind seine Vorschläge konkret auf die Thuner Kirche gemünzt, aber da lässt sich doch einiges übertragen. Wir wollen gemeinsam diesen grossen Themenkomplex diskutieren. Wie soll das gehen: eine Kirche näher bei den Leuten, weniger geld- und verwaltungslastig? Die Musik stammt von der Brassband «Brasso Dio», die uns letztes Jahr schon einmal begeistert hat. Wir freuen uns auf Sie.

**HEINZ WULF**

### «PRIMA KLIMA?»



## Die Natur leidet

Stabiles Hochdruckwetter mit heissen Tagen und lauen Sommerabenden und die wiedergewonnene Freiheit nach einschneidenden Coronaeinschränkungen - der Mensch freut sich. Der Ferienliebhaber kann nach zwei harten Jahren der Abstinenz endlich wieder in die Karibik fliegen oder Europa im Camper entdecken. Wer lieber zu Hause bleibt kann am Open-Air abtanzen oder maskenfrei in den Club. Und auch die arg gebeutelte (Freizeit-) Wirtschaft kann wieder etwas durchatmen, Gäste und Besucher sind zurück, wollen das Versäumte nachholen und geben Geld aus. Gut, der Krieg zwischen Russland und der Ukraine verhindert


das Aufkommen der ganz grossen Euphorie. Aber die Schweiz legt gerade eine beispiellose Solidarität mit (ukrainischen) Flüchtlingen an den Tag - alles in allem haben wir uns diesen Sommer wirklich verdient. Und wie geht es eigentlich der Natur, wie geht sie mit Trockenheit, Feuer und Hitzerekorden um? Sie schweigt, und leidet. Fehlende Niederschläge führen insbesondere bei Pflanzen aber auch bei Tieren zu Stress. Und ihre Fähigkeiten auf diese Veränderungen zu reagieren sind je nach Art begrenzt. Während Vögel und Säugetiere in andere Lebensräume abwandern können, sind die Bäume nicht so mobil. So wird sich das Waldbild in unserer Umgebung verändern - die heute noch weit verbreitete Fichte wird wohl ganz verschwinden und die Buche wird auf trockenen Standorten zunehmend unter Trockenstress leiden. Arten, die besser mit Trockenheit umgehen können, wie Eichen und Föhren, werden dagegen in Zukunft häufiger anzutreffen sein. Die Veränderung des Klimas ist in vollem Gang, und mit ihr ein gefährlicher Rückgang der Biodiversität. Die Realität holt uns gerade ein, und trotzdem tun wir nichts. Aber die Welt befindet sich im Krisenmodus: Energieengpässe, Lieferkettenprobleme, teurere Lebensmittel - da werden Prioritäten ge-

setzt und es gibt Opfer. Die Erhaltung unseres Lebensstandards verstehen viele als Menschenrecht, gültig auf Lebzeit und unumstösslich. So wird der Weiterbetrieb des AKW Beznau bewilligt, obwohl das abfliessende Kühlwasser zu warm ist und die Fische verenden. Viele Bauern setzen weiterhin Pestizide ein und halten viel zu grosse Tierbestände obwohl bekannt ist, dass damit Wasser, Boden und Klima Schaden nehmen. Und der Staat will im Winter Strom aus Gas- und Ölkraftwerken gewinnen und torpediert damit die eigenen Klimaziele. Manchmal schäme ich mich ein Mensch zu sein, für die Gleichgültigkeit und Arroganz unserer Gesellschaft und es fällt mir schwer, nicht die Hoffnung zu verlieren. In solchen Momenten finde ich in der Vollkommenheit der Natur Trost. Und alles scheint ganz einfach und klar: wir müssen uns alle als Teil dieser Natur betrachten, unseren Ressourcenverbrauch reduzieren und die Zerstörung der Umwelt stoppen - die Natur müsste weniger leiden, die meisten Probleme würden sich von selbst lösen und wir wären alle zufriedener.

**KASPAR HERRMANN, BIOBAUER UND FORSTINGENIEUR, MÖRISWIL**

## Gottesdienst zum Erntedank mit Taufe

**Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr** mit Pfrn. K. Huber.




Musikalisch gestaltet vom Jodelchörli Frieswil, Bericht aus der Landwirtschaft von Ursula Remund. Erntegaben können mit Spende erworben werden. Anschliessend Apéro.



## Oktoberfest-Gottesdienst

**Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr** mit Pfr. H. Wulf.

Danach wohlverdient: Gemeinsame Bierdegustation mit «Köbu» Stämpfli vom «Sternen» Murzelen und Weisswürstel und Brezeln.



## Verabschiedung

Liebe Ines  
 Seit dem 1. Januar 2004 hast Du als Sachbearbeiterin für die Kirchgemeinde und das Kipferhaus gearbeitet. In Deiner Verantwortung stand jeden Monat das Layout des «reformiert.». Als Hüterin aller Inhalte musstest Du Dich stets durchsetzen, dass die Termine eingehalten wurden. Durch Deine beharrliche und freundliche Art, ist es Dir gelungen, dass immer das «reformiert.» bis auf die letzte Zeile gefüllt war. Wir schätzen Deine stetige Hilfsbereitschaft gegen über den Kund:innen des Kipferhauses, den Mitarbeitenden und den Kirchgemeinderäten. Wir werden Deine Genauigkeit, Dein umfangreiches Wissen in sehr guter Erinnerung behalten. Wir danken Dir herzlich

für Deinen steten Einsatz. Per Ende September 2022 gehst Du nun in die wohlverdiente Pension. Wir wünschen Dir und Deiner Familie für die Zukunft alles Gute und viele schöne Momente.

**KIRCHENVERWALTER: MIRCO BERNASCONI**



## Willkommen



Ich bin Ulrike Münger und im Rahmen meines «Praktischen Semesters» bin ich von Oktober 2022 bis Januar 2023 mit Pfarrer Daniel Lüscher in der Kirchgemeinde Wohlen b. Bern unterwegs. Ich bin im Erstberuf dipl. Pflegefachfrau und habe mich spät noch für die Matura und das Theologiestudium auf dem zweiten Bildungsweg entschieden. Mich begeistern besonders die Geschichten des Alten Testaments, denen nichts Menschliches fremd ist. Ihre Spuren verfolge ich jeden Sommer bei Ausgrabungen in Israel. In meiner Freizeit bin ich leidenschaftliche Läuferin. Ich freue mich auf den Winter in Wohlen!

**ULRIKE MÜNGER**

## Kino K!

Filmreihe «Ankommen»:  
 Dienstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr  
 im Kipferhaus, 1. Stock  
 Film: «Der Imker»



(Türk. Kurdistan / CH (2013)  
 OV: Kurd., Deutsch  
 UT: Deutsch

Oldie but goldie: Mano Khalil's achtsames Portrait des kurdischen Bienenzüchters Ibrahim Gezer erzählt dessen Geschichte und folgt seinen Schritten in der neuen Welt, wo Berufe zu Hobbys degradiert, Lebensjahre anders gezählt und Beziehungen neu geknüpft werden.

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

## Fiire mit de Chlyne uf em Burehof

Samstag, 22. Oktober, 17 Uhr, Bauernhof Familie Remund, Oberwohlenstr. 17, Wohlen

### Alleine zurechtkommen?

Im Herbst entscheidet die Igelmama, dass der kleine Igel nun genug gross ist, um allein zurecht zu kommen. «Lern soviel du kannst!» sagt sie, gibt ihm einen Kuss und schickt ihn los. Wie geht es wohl dem kleinen Igel? Findet er allein einen Schlafplatz für den Winter?



## Seniorinnenwanderung

Dienstag, 11. Oktober.

Wanderung mit Ch. Hofmann. Detailprogramm ist im Sekretariat oder auf [www.kg-wohlenbe.ch](http://www.kg-wohlenbe.ch) zu beziehen. Anmeldungen bitte per Mail direkt an [christine.hofmann@kg-wohlenbe.ch](mailto:christine.hofmann@kg-wohlenbe.ch) oder per Post an: Ch. Hofmann, Kappelenring 40 C, 3032 Hinterkappelen. Das Sekretariat ist während der Anmeldezeit für diese Wanderung wegen Betriebsferien geschlossen.



## Espresso-Gschichte



Das Leben schreibt Geschichten und wir leben von Geschichten, erzählten, gelesenen und selbst erlebten. Im Winterhalbjahr sind sie herzlich einmal im Monat an einem Freitagnachmittag eingeladen, Lebensgeschichten zu hören, zu teilen und

darüber auszutauschen. Am Anfang steht eine kurze Geschichte, eine persönliche, eine literarische oder auch eine biblische, über die wir uns anschliessend unterhalten. Wer mag, bringt eine Geschichte mit und lässt die anderen daran Anteil haben. Espresso-Geschichten sollen es sein, weil die Geschichten sich im Rahmen von maximal 15 Minuten bewegen sollten und weil wir diese auch in gemütlichem Rahmen, bei einem Espresso (oder einem anderen Getränk) und etwas zum Knabbern, teilen wollen.

**Wann:** Jeweils Freitag, 16 bis 17 Uhr (oder etwas länger)  
**Daten 2022:** 21. Oktober / 18. November / 16. Dezember 2022

**Daten 2023:** 20. Januar / 17. Februar / 24. März 2023  
**Ort:** Schmittestube, Ortschwabenstrasse 5, 3043 Uettligen

Wer eine Geschichte mitbringen möchte, melde sich gerne bei Pfr. D. Lüscher, (Tel.: 031 829 25 24 oder Mail: [daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch](mailto:daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch))

Wir freuen uns auf alle Geschichtenhörer:innen und -erzähler:innen!  
**PFR. D. LÜSCHER**

## Konzert in der Kirche Wohlen

Movimiento del Mundo von J. Arnez und Misa Criolla von A. Ramirez

Am letzten Oktoberwochenende lädt der **Singkreis Wohlen** unter der Leitung von Dieter Wagner zu südamerikanischen Klängen ein! Die fröhliche, jedoch auch melancholische Musik lebt wesentlich von den typisch lateinamerikanischen Instrumenten. Diese werden von Juan Arnez und dem Ensemble «movi lento» unter der Leitung von Rainer Walker gespielt. Arnez lebt seit vielen Jahren in der Schweiz und beschreibt mir die südamerikanischen Instrumente: «Die Misa Criolla werde ich mit dem Charango begleiten, das ist ein 10-saitiges Saiteninstrument. Beim Oratorium hören wir zusätzlich Zampoñas (Panflöten), Quenas (Bambusflöten) sowie Perkussionsinstrumente und Tasteninstrumente.» Neben der bekannten Misa Criolla vom argentinischen Komponisten Ariel Ramirez aus dem Jahre 1963, singt der Chor das Oratorium Movimiento del Mundo. In diesem Werk geht es um sehr aktuelle Themen wie die Bewahrung der Schöpfung und die ungerechten Strukturen, die zu den bekannten und immer grösser werdenden Unterschieden zwischen armen und reichen Menschen und Ländern führen und dies nicht nur in Südamerika. «Ich habe meine Mutter mit sieben Jahren verloren. Zuerst lebte ich allein auf dem Land. Danach war ich bei einer Familie, wo ich tagsüber im Haushalt half und die Abendschule besuchte. Diese schwierigen Lebensumstände haben mich sensibilisiert für alle Ungerechtigkeiten», erzählt mir Juan Arnez, der das Oratorium komponiert hat. Mit seinem Werk möchte er sich für Werte

wie Liebe, Vertrauen und Respekt für Mensch und Natur einsetzen. Dies zeigt sich auch in den Rollen der Solisten sowie des Chores. Der Tenor steht für den Weisen, für den Philosophen. Die Sängerin ist ein Bild der Mutter Erde, sie bedauert, was die Menschheit der Erde antut. «Sie versinnbildlicht das Leben, deshalb gebührt ihr Respekt und die bolivianische Urbevölkerung bedankt sich bei ihr, wenn sie säen und ernten», ergänzt Juan Arnez. Das Leiden der Natur und der Menschen, die zum Teil trotz schwierigsten Umständen für Freiheit und Demokratie kämpfen, werden in verschiedenen Liedern thematisiert. Doch es findet sich im Oratorium auch ein Lied, das zeigt, wie wichtig Bildung ist! «Zusammen werden wir gehen und uns gegenseitig helfen, wir wollen

lernen zu lernen und immer vorwärtskommen» wird im Lied «Yachai Wasiyman» gesungen. Das letzte Lied «Viva Latinamerica» beginnt fröhlich und endet sehr traurig. Krieg, Gold und Silber für die Reichen und viel zu wenig Gerechtigkeit für die arme Bevölkerung. Trotzdem oder gerade deshalb möchte der Singkreis Wohlen mit der bolivianischen Musik und der Zusammenarbeit von Schweizer:innen und Bolivianer:innen ein kleines Zeichen für eine friedlichere Welt und einen interkulturellen Austausch setzen – und auf dass wir nicht aufhören zu träumen und zu fliegen, wie der Kondor, der König der Höhe, der die Geister und die Natur bewacht!  
**THERES GERBER WEBER**

**Samstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr** sowie **Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr**  
**Ariel Ramirez: Misa Criolla** und **Juan Arnez: Movimiento del Mundo**  
Noe Ito Fröscher, Sopran, Andres del Castillo, Tenor  
Ensemble movi lento: Juan Arnez, Rainer Walker u.a.  
Singkreis Wohlen, Dieter Wagner, Leitung  
Tickets: [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch), Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn



## Kindersingen in der Weihnachtszeit 2022

für Kinder ab Kindergartenalter bis 6. Klasse

Dieses Jahr bieten wir unter der Leitung unseres Kantors Dieter Wagner wieder ein Advents- und Weihnachtssingen für Kinder an. Wir üben tolle Lieder, mit welchen die Kinder einerseits an einer Adventfeier im Altersheim Domicil Hausmatte sowie an der Familienweihnachtsfeier in der Kirche Wohlen auftreten werden.

Kinder, die ein Musikinstrument spielen, dürfen Lieder begleiten. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, welches Instrument gespielt wird.

Anmeldung an: Hannelore Pudney, [hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch](mailto:hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch)  
Anmeldeschluss: Freitag, 25. November  
**DIETER WAGNER, KANTOR / HANNELORE PUDNEY, KATECHETIN / KAROLINA HUBER, PFARRERIN**

**Daten:**  
Mittwoch, 30. November und 7. Dezember: Singprobe im Kipferhaus Hinterkappelen. 15–15.45 Uhr (Kinder ab Kindergartenalter bis 2. Klasse)  
15.45–16.45 Uhr (Kinder der 3.–6. Klasse)

Mittwoch, 21. Dezember, 15 Uhr (alle Kinder). Einsingen im Kipferhaus Hinterkappelen und anschliessend Singen im Altersheim Domicil Hausmatte Hinterkappelen.

Samstag, 24. Dezember, ab ca. 16 Uhr Einsingen in der Kirche Wohlen, 17 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Wohlen.



VERANSTALTUNGEN

### Andachten

**im Altersheim Hofmatt Uettligen**  
Mittwoch, 12. Oktober, 10.15 Uhr.  
Andacht mit Pfrn. A. Masshardt, Meikirch.  
Musik: Konrad Benker.

**im Domicil Hausmatte Hinterkappelen**  
Mittwoch, 5. Oktober, 14.30 Uhr. Ökumenische Feier zum Erntedank mit Theologin K. Gündisch und Pfrn. S. Münch-Egli, Wohlen. Am Klavier: Uta Pfautsch.

### Für Kinder

**«Sing mit Ching!» in Wohlen**  
Jeweils am Donnerstag von 9.15-10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen.  
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien).  
Leitung: Manuela Garrido.

**«Sing mit Ching!» im Kipferhaus**  
Jeweils am Dienstag von 9.00-9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).  
Leitung: Manuela Garrido.

### Spieltreff / Kinderhütten

Jeweils Dienstag von 14-17 Uhr und Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).  
Leitung: Dina Faik.

### Für Ältere

**Seniorinnenwanderung**  
Dienstag, 11. Oktober. Wanderung mit Ch. Hofmann. Details siehe separates Kästli.

### Seniorenessen

Mittwoch, 19. Oktober, 12 Uhr, im Kipferhaus, Hinterkappelen  
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

### Senioren männergruppe

Donnerstag, 20. Oktober. Betriebsbesichtigung Jenni Energietechnik Oberburg. Eine schriftliche Einladung mit Anmeldung folgt. Organisation: Marcel Nef.

### Weitere Veranstaltungen

**Prisma Nähtreff**  
Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien), Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

### Café K!

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

### Deutsch als Fremdsprache

Jeweils Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Für Anfänger:innen (A1-2). Ungehemmt lernen und üben.

### Kaffee-Treff im Kipferhaus Hinterkappelen

von Wohlen vernetzt.  
Donnerstag, 27. Oktober, 14.30-17 Uhr.

### Singkreis Wohlen

Proben jeweils Montag, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen, Leitung: D. Wagner.

### Weltladen Uettligen

Jeden Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr. Ladenlokal: Reberhaus, im Keller. Nach telefonischer Vereinbarung öffnen wir auch zwischendurch sehr gerne, Tel. 031 829 32 28.

## Dorfmärit Hinterkappelen

Samstag, 22. Oktober 2022  
Für Fragen: [dorfplatz@gmx.net](mailto:dorfplatz@gmx.net)

## Sommerlager 2022

### Rückblick

In der letzten Sommerferienwoche durften 30 Kinder eine erlebnisreiche Woche zum Thema «Supermario» erleben. Jeden Tag gab es ein neues Level, welches die Kinder in den verschiedenen Charaktergruppen, z.B. Peach, Luigi, Wario... absolvieren durften. Die Gruppe, welche das Level mit der meisten Punktzahl bestanden hatte, bekam ein «Leben» (Ballon) dazu, die Gruppe, welche am wenigsten Punkte gesammelt hatte, musste ein «Leben» (Ballon) abgeben. Dieser wurde zerplatzt... Alle Gruppen sind bis am Schluss von Level zu Level gehüpft. Die älteren Kinder durften eine Nacht im Wald verbringen und dort in den selbstgebauten Hütten übernachten. Dies war ein Erlebnis für die Kinder, welches sie sicherlich lange in Erinnerung behalten werden. Auch der alljährliche «Baditag» durfte natürlich nicht fehlen. Dieses Jahr hatten wir den Luxus, dass wir mit dem privaten Postauto abgeholt und auch wieder zurückgebracht wurden und die Kinder gar nicht laufen mussten. Weiter wurden im Lager viele Spiele gespielt, «Bändeli» geknüpft, Theater & Tänze einstudiert, Freundschaften geknüpft und noch vieles mehr... Das Lagerteam freut sich bereits jetzt aufs nächste Jahr.☺  
**TABEA RIGERT**



VORANZEIGE

### «Räbeliechtli schnitze u Umzug»

Am 11. November wird jeweils mit «Räbeliechtli» der Martinstag gefeiert. Gemeinsam wollen wir Raben schnitzen und einen Umzug mit Liedern machen.

**Wann:** Freitag, 11. November 2022. Schnitzen ab 16 Uhr / Umzug ab ca. 18 Uhr.

**Wo:** Kipferhaus, Hinterkappelen

**HANNELORE PUDNEY**